

Territorialer Beschäftigungspakt Kärnten

Land, Arbeitsmarktservice, Bundessozialamt, Wirtschaftskammer,
Arbeiterkammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Industriellenvereinigung, Gender Mainstreaming Beauftragte

Hauptpartnerinnen
und -partner

2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006

- Vertragspartnerinnen und -partner** Land, Arbeitsmarktservice
- Beschreibung der Partnerschaft** Die Vertragspartnerinnen und -partner (Kernteam) unterzeichnen das jährlich gemeinsam vereinbarte Programm und fällen paktrelevante Entscheidungen. Als Aufsichtsgremium dient eine Plattform aus allen Hauptpartnerinnen und -partnern. Der Pakt wird durch eine Unterstützungsorganisation (IFA Kärnten) begleitet.
- Vertragszeitraum** Jänner 2003 – Dezember 2006
- Ziele und Zielgruppen** Die Ziele konzentrieren sich auf die Bereitstellung von Ausbildungsmaßnahmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung des Integrationsgrades von Frauen in das Erwerbsleben, den Abbau der geschlechtsspezifischen Segregation und Qualifizierungsmaßnahmen zur Hebung der Flexibilität am Arbeitsmarkt sowie zur Beschäftigungssicherung.
Die Zielgruppen sind insbesondere ältere Arbeitssuchende (50+), Frauen, Jugendliche (bis 25) und langzeitbeschäftigungslose Personen.
- Maßnahmenbereiche** Eingliederungsbeihilfen, Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte, Sozialökonomische Betriebe, Stiftungen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Projekt „Neue Arbeit“, Jugendprojekt „Neue Wege des Berufseinstiegs“, JASG-Lehrgänge, Projekt „Mädchenzentrum“, „Jugend am Werk“, Pflegehilfekurse, Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterqualifizierung
- Ergebnisse 2003** Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Flexibilität am Arbeitsmarkt und der Verbesserung der Beschäftigungssituation für die oben genannten Zielgruppen waren Schwerpunkte des TEP 2003. Meilensteine waren zudem die Umsetzung des Pilotprojektes „Alpha-Training“ zur Reintegration von Personen mit Defiziten im Bereich der Grundkulturtechniken in den ersten Arbeitsmarkt und die Einrichtung einer Unternehmensstiftung für 75 Mitgliedsbetriebe des Kärntner Mikroelektronikclusters.
- Inhalte 2004** Das Maßnahmenpaket des TEP 2004 ist auf die genannten Zielgruppen und die oben erwähnten Maßnahmenbereichen ausgerichtet. 2004 wird neben den geplanten Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auch eine Erweiterung des JASG um 80-100 Plätze erfolgen und verstärkt auf Implacment- und Outplacementstiftungen gesetzt.
- Finanzierung** Die oben genannten Inhalte werden in Form von Maßnahmen in der Höhe von insgesamt EUR 28.496.000.– im Rahmen des Beschäftigungspaktes koordiniert und abgestimmt.
- „Mehrwert“ des Paktes** Durch die TEP-Partnerschaft werden Ziel 2- und Ziel 3-Maßnahmen besser aufeinander abgestimmt, die arbeitsmarktpolitische Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten verstärkt, langfristig die Kontinuität des Mitteleinsatzes gesichert und die Kooperation aller TEP-Partnerorganisationen in der Steuerung der TEP-Programme professionalisiert.
- Weiterentwicklung des Paktes** Im Sinne der Evaluierungsempfehlungen des Ziel 3-Programms wird der Pakt die Rolle und Zuständigkeit in der Region weiter diskutieren. Einen Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung bzw. Zusammenführung der Monitoring- und Evaluierungssysteme der einzelnen TEP-Maßnahmen mit dem Ziel der Sichtbarmachung der Leistungen des TEP.
- Ziel 3 Förderung** Die aus den Fördermitteln des Ziel 3-Programms (Europäischer Sozialfonds – ESF, Schwerpunkt 6) beantragte Unterstützungsorganisation (IFA) ist für die Entwicklung und Operationalisierung der Kommunikations- und Kooperationsabläufe zwischen den Partnerinnen und Partnern verantwortlich. Ihre Aktivitäten reichen von der „Paktkoordination“ über Studien, Evaluierungen und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Umsetzung von Gender Mainstreaming und Beratung und Begleitung einzelner TEP Maßnahmentypen.

Paktkoordination und Beratungsagentur

Arbeitsmarktservice (AMS) Kärnten,
Franz Zewell (Tel.: +43 / 463 / 3831-103, franz.zewell@200.ams.or.at)
Land Kärnten,
Mag^a. Anna Moser (Tel.: +43 / 463 / 536-30661, anna.moser@ktn.gv.at)
IFA – Innovationen für den Arbeitsmarkt – Kärnten,
Mag^a. Melanie Rieger (Tel.: +43 / 463 / 50538-12, melanie.rieger@ifa-kaernten.at)

